



Goldenes Rosenkreuz



Persönlichkeitsschule – Seelenschule – Geistesschule

In der Menschheitsgeschichte kann man prinzipiell drei Einweihungswege unterscheiden. Mit der Persönlichkeits- und Seelenreife des heutigen Menschen steht heute grundsätzlich der Einweihungsweg einer Geistesschule allen Menschen offen.

Drei Einweihungswege dienen der Menschheit, aber auch dem einzelnen Menschen bisher zur Entwicklung des Bewusstseins. Alle Wege waren und sind als aufeinander folgende Entwicklungsstufen notwendig, um die jeweils nächste Stufe betreten zu können.

Es sind am Anfang immer einzelne Menschen, die den aktuellen Weg einer Einweihung gehen. Zu einem bestimmten Zeitpunkt steht dieser Weg dann allen Menschen offen, bis das jeweilige Ziel erreicht ist. Dann folgt die nächste Stufe der Einweihung.

Drei Einweihungswege

Die Bewusstseinsprozesse und ihre Verwirklichung in der Persönlichkeit laufen nicht immer zeitlich-linear ab, sondern oft gleichzeitig, wobei sie sich in ihrer Entwicklung überlappen und durchdringen können. Menschheitsgeschichtlich sind die drei Einweihungswege hingegen klar zu unterscheiden. Den Entwicklungsstufen des Bewusstseins entsprechen „Schulen“ mit verschiedenen Möglichkeiten, Methoden und Zielen. Sie werden auch Einweihungs- oder Mysteriensschulen genannt.

Die Entwicklung des Bewusstseins

Persönlichkeitsschule kann man ein Entwicklungsfeld nennen, in dem der Mensch erstmals ein eigenständiges Bewusstsein seiner selbst erlangen konnte. Er lernte sich als Individuum kennen, fähig zu Reflexion, Selbstreflexion und Selbsterkenntnis. In seinem Verlangen nach höherer Kenntnis und Erleuchtung wandte er verschiedene Übungen und Rituale an, um höhere Bewusstseinszustände zu erreichen. In frühen Zeiten war dies ein gangbarer Einweihungsweg, weil der Mensch noch nicht so fest in der Welt der Materie verankert war wie heute. Die Individuation des Menschen ist heute abgeschlossen.

Der individuelle Mensch ist mit diesen Methoden an Grenzen gekommen, die ihn reifen und weitersuchen lassen.

Die bewusste Seele

Eine Seelenschule ist ein Kraftfeld, in dem sich die selbst-bewusste, individualisierte Persönlichkeit empfänglicher machen kann für die Einflüsse des Seelischen. Sie fördert die Innenschau des Menschen und dient der Entwicklung einer bewussten Seele, die in der Persönlichkeit zum Beispiel als Menschenliebe und Selbstlosigkeit zum Ausdruck kommt. Dieser Prozess war in den letzten Jahrhunderten als Einweihungsweg möglich. Doch heute geht es um etwas anderes.

Es geht jetzt nicht mehr um Einzelne, sondern die Menschheit als Ganzes wird zur Weiterentwicklung und Verwandlung des Seelenbewusstseins durch den Geist aufgerufen.

Die Verbindung mit dem Geist

Die direkte Verbindung der Seele mit dem Geist und die Verwandlung der Persönlichkeit ist der Einweihungsweg in einer heutigen Geistes- und Seelenschule. Im Kraftfeld der Geistes- und Seelenschule, die mit Lichtkräften aus der göttlichen Welt arbeitet, kann sich eine alchemische Verwandlung der natürlichen Persönlichkeit vollziehen: Es entsteht ein strukturell neuer Mensch von unirdisch hoher Schwingung und Qualität. Das ist der innere Einweihungsweg des Persönlichkeitswechsels. Die Transfiguration.

Mit dem Persönlichkeitswechsel erfolgt die bewusste Überwindung der Materie durch die Geburt eines neuen Bewusstseins, das durch Seele und Geist geleitet wird.

Die gesamte Menschheit steht jetzt vor und zum Teil bereits auf diesem Entwicklungsweg.

Source:

<https://www.rosenkreuz.de/artikel/persoenlichkeitsschule-seelenschule-g...>